

Anzeigen  
Anzeigen  
Anzeigen  
Anzeigen

jeglichen Inhalts, falls solche nicht als zur Aufnahme ungeeignet von uns angesehen werden sollten, finden in der Illustrierten Frauen-Zeitung eine weit über den Kreis der Abonnenten hinausgehende Verbreitung. Denselben ist eine vorzügliche Wirkung gesichert, zumal die Leser den gebildeten und wohlhabenden Kreisen angehören. Die Annahme der Anzeigen erfolgt, soweit der dafür bestimmte Platz reicht, zum Preise von M. 1.— für die einseitige Nonpareille-Zeile (etwa 32 Buchstaben fassend) oder deren Raum, und findet in allen Annoncen-Bureaus, sowie direct bei den Expeditionen der Illustrierten Frauen-Zeitung zu Berlin W., Potsdamer-Strasse 58, und zu Wien I., Operngasse 3, statt.  
Inserenten erhalten das Blatt kostenfrei mit der Post zugefandt, so lange der Insertions-Auftrag dauert.



Hamals aus Constantinopel. Nach einem Aquarell von G. Rietschel.

Blätter für Kostümkunde. Neue Folge. 256. Blatt.

Wie die Lebensweise, so ist auch die Kleidung des Hamals, oder Lastträgers überaus einfach und zeichnet sich durch Solidität und Dauerhaftigkeit aus. Für gewöhnlich trägt er eine ziemlich weite Jacke, welche von sehr starkem, filzartigem Wollstoff gefertigt, meist von kaffeebrauner Farbe und an den Seiten mit Taschen versehen ist. An den Rändern ist diese Jacke mit Leder- oder Tuchbesatz eingefasst, auch sonst mit Streifen aus gleichem Stoffe, jedoch einfach verziert. Unter der Jacke trägt der Hamal ein auf der

Brust völlig offenes, wollenes Hemd von blauer oder grauer Farbe. Die weiten, faltigen Pumphosen reichen nur bis unter das Knie, wo sie eng anschließen. Sie sind von dunkelfarbigem, meist blauem Woll- oder Baumwollstoffe. Die kräftigen Unterschenkel sind entweder ganz unbesleidet oder, wie auf unserem Bilde, in Strümpfe aus wollenem Filz gehüllt, welche indessen nur das Bein, nicht auch den Fuß bedecken. Die nackten Füße stecken in den leichten türkischen Schuhen aus rothem Leder.

## Nordseebad Wyk auf Föhr.

Durch Klima das  
Lage und reiche  
freundliche der

mildste, durch  
Vegetation das  
Nordseebäder.

Ausführl. Prospekte mit Angabe der Reiseroute, sowie schriftliche Auskunft durch die Badecommission und den Eigenth. der Balneanstalt  
G. C. Weigelt.



## Dr. Köllner's Kurhaus u. Pension a. d. Hainstein b. d. Wartburg, Eisenach

auch f. Nichtkurgewandene.  
Sommerfrische. Elektr. Bel.  
Lichtoth. Wandelbahn. Eigene Parkanlagen. — Wasserheilverfahren. — Electro-, ir.-röm. u. Dampfäder. — Electro-, Pneumathotherapie. Diät-, Terrainkuren. Massage. — Zimmer von M. 1,50 an. Prosp. grat. u. fr.

## Kinder-Gartenlaube.

Jede Mutter, jeder Freund der Jugend abonniere auf die

### Kinder-Gartenlaube.

Farbig illustrierte Zeitschrift für die Jugend im Alter von 7-15 Jahren. Herausgegeben von **Albert Richter**. Alle 14 Tage 1 Heft. Jährlich etwa 600 Seiten Text von den besten Schriftstellern und 96 große, künstlerisch farbig ausgeführte Bilder in 8 bis 12 farbigem Druck von Carl Rayer's Kunstanstalt in Nürnberg.

Preis: Vierteljährlich nur 1 Mark.

Das Beste für die Jugend. Allseitig als vorzüglich anerkannt. Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen Bestellungen an.

Verlag der Kinder-Gartenlaube in Nürnberg.

## Anker-Cichorien ist der beste. Dommerich & Co., Magdeburg.

Sämmtliches Material zu Filigran-Arbeiten, künstlichen Blumen etc. empfiehlt die Fabrik von **Josephine Eichen, Heidelberg**. Handarbeitslehrerinnen und Wiederverkäufeln Bergstraße. Preisliste gratis. Sortiment zum Erkennen nebst Anleitung franco gegen M. 1.20.

Eines der ältesten u. feinsten Pflanzschäfte der Pfalz ist gegen billige Bedingungen zu verkaufen. Offert. unt. M. K. an die Expedition der Illust. Frauen-Zeitung.

## Strickwollen aller Art.

Ebenfalls, Straußen-, Luch-, u. Modwolle etc. Man verl. **Wilh. Sieberg, Ruhrort a. Rh.**

## Stottern

heilt **Rudolf Denhardt's** An-  
gründl. **Eisenach** Prosp.  
Honorar nach Heilung gratis  
Garten 1878 No. 13, 1879 No. 5. Einzige Anst.  
Deutschl. d. mehrf. staatl. ausgezeichn.  
sulist d. **S. M. Kaiser Wilhelm II.**

Anker-Cichorien ist der beste. Dommerich & Co., Magdeburg.

**Grünfelds Wäschetuch**, aus besten baumwollenen Garnen gefertigt, hat sich durch seine unübertroffene Güte und Dauerhaftigkeit, seine geschmeidige leinenartige Ausrüstung und besondere Preiswürdigkeit einen Weltruf erworben, ist der geeignetste Stoff für jede Art Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche. Marke 2, seinfädig. Breite 86 Cm., das Stück von 20 Meter Mf. 11.—, bei 2 Stück postfrei. Nur zu beziehen direct von **F. V. Grünfeld, Weberei Landeshut i. Schles.** oder bei persönlichem Einkauf in **Berlin** vom dortigen Verkaufshause, **Leipzigerstraße 25.**

# Seidenstoffe (glatte und Damaste)

weisse (ca. 130 versch. Qual.) — schwarze (ca. 100 versch. Qual.) — farbige (ca. 2500 versch. Farben u. Dess.) — direct an Private — ohne Zwischenhändler: von 60 kr. od. 95 Pfg. bis fl. 11.15 od. Mk. 18.25 per Meter porto- und zollfrei. Muster umgehend.

**G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich (Schweiz).**

Königl. u. Kaiserl. Hoflieferant.

# Foulard-Seide

ca. 300 verschiedene Farben und Dessins — direct an Private — ohne Zwischenhändler: von fl. 1.15 od. Mk. 1.90 bis fl. 4.35 od. Mk. 6.85 per Meter porto- und zollfrei. Muster umgehend.

**G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich (Schweiz).**

Königl. u. Kaiserl. Hoflieferant.

# Aus der Frauenwelt

**Berlin.** — Der verstorbene General-Feldmarschall Graf von Moltke lebte bekanntlich mit seiner ihm im Tode lange Jahre vorausgegangenen Gemahlin in sehr glücklicher Ehe. Frau von Moltke betete im wahren Sinne des Wortes ihren Gatten an. Einen geradezu rührenden Beweis dafür bildet der nachstehende schöne Zug aus dem Leben der beiden Gatten: Frau von Moltke mußte lange leiden ehe der Tod sie erlöste. Zwei Tage vor ihrem Hinscheiden ließ sie die Berliner Kunststickerin Frau Hopfner an ihr Lager rufen und übergab ihr eine angefangene Schlummerrolle, die sie dem Gemahl zum Geburtstag stiften wollte. Sie bat Frau Hopfner, die Arbeit zu vollenden und diese dann Moltke an dem bestimmten Tage zuzuschicken. Als der Feldherr das Geschenk der Todten empfing, war er so gerührt, daß er laut schluchzend zu Boden sank.

— Frau Oberlehrerfräulein Jeanne Mitthöne, die diesen seltenen Titel seit dem fünfzigjährigen Jubiläum der Königl. Augusta-Schule als erste Lehrerin an derselben führte, ist kürzlich verstorben. Die Heimgegangene war Vorsitzende des Vereins deutscher Lehrerinnen und die Begründerin des Feierabend-Hauses in Lichterfelde.

**Kiel.** — Ein sehr werthvolles Geschenk ist der Provinz Schleswig-Holstein in diesen Tagen übergeben worden. Frau Doctor Marie Meyer-Forstel, welche bereits früher einen Theil des berühmten, von ihr gesammelten und wiederhergestellten Probsteier Spigenhäztes dem Hamburger Gewerbe-Museum übergab, hat die zweite Hälfte der Sammlung jetzt im Thoulow-Museum aufstellen lassen, nachdem die kunstfönnige Dame selbst dafür Sorge getragen, daß die Gegenstände hier in der würdigsten Weise, in eigens dazu hergerichteten Schränken und Rahmen, zur Ausstellung gelangten.

**Stuttgart.** — Die Redaction des Illustrierten Familien-Spielbuches (Verlag von Otto Spamer in Leipzig) hat eine Preisbewerbung behufs Erlangung neuer, interessanter Spiele eröffnet, indem sie Jedermann auffordert, Beschreibungen neuer oder wenig bekannter Spiele, welcher Art sie auch sein mögen, — Spiele im Freien, im Zimmer, mit Karten, Rathspiele, Lausspiele, Gesellschaftsspiele etc. — einzusenden. Es sind drei Preise von 50, 25 und 15 M. ausgesetzt und außerdem für jedes nicht prämiirte Spiel, welches im Spielbuche Aufnahme findet, Bücher im Werthe von 2 M. 5 aus dem Spamer'schen Verlag nach Wahl der Einsender, deren Namen übrigens im Buche genannt werden sollen. Die Beschreibungen müssen bis spätestens 15. Juni bei der Verlagsbuchhandlung eintreffen.

**Petersburg.** — Das russische Kaiserhaus ist neuerdings von einem herben Verluste betroffen worden. Am 9. April starb die Großfürstin Olga Feodorovna, vermuthlich infolge eines Herzleidens, das durch die Aufregung über die gegen den Willen des Jaren erfolgte Verheirathung ihres Sohnes, des Großfürsten Michael Michailowitsch mit der Gräfin Nexenberg, verschlimmert wurde.

**San-Nemo.** — Ueber die Kaiserin Eugenie wurde in der Berliner „Post“ kürzlich ein Brief aus San-Nemo veröffentlicht, dem wir folgende Stelle entnehmen: „Wir sahen eine Greisengestalt, auf einen Stock sich stützend, langsam daherkommen; mit ihr eine Dame und ein Herr, die sie abwechselnd beim Gehen unterstützten. Es waren Madame Lebreton und der frühere Cabinet-Secretair des Kaisers, Franceschini Pietri. Wir bemerkten die Kaiserin erst ganz in der Nähe, und da die Passage etwas eng war, so traten wir bei Seite, um sie vorbeizulassen, sie aber sagte, freundlich grüßend: „Ah, mais non, il n'y pas de quoi, passez, passez donc. Je vous en prie!“ Im Vorbeigehen konnten wir uns natürlich nicht enthalten, einen Blick auf die ganz schwarz gekleidete, gebeugte Gestalt zu werfen. Die edlen Linien des Gesichtes sind geblieben, aber der frühere goldige Glanz des Haares hat einem silbrigen Weißhaar Platz gemacht und zu diesem und der Hinfälligkeit der Gestalt wollte uns das kleine schwarze Matrosenhütchen auf dem Haupte wenig stimmen.“

# Die Mode

Nachdruck aus im Einzelnen verboten.

**Berlin.** — Eine sehr reizende und echt sommerliche Mode sind die großen weißen Kragen, welche wie geschaffen erscheinen, den einfachen dunklen Kattun- oder Wollkleidern schnell einen wirkungsvollen Ausputz zu verleihen. Ihre Form ist beliebig rund oder edig, im letzteren Falle eine tiefe Waffe imitirend; stets sind diese Kragen, welche mit und ohne Halsbündchen getragen werden, so groß, daß das Kleid bis zur Kinnhöhe vollständig bedeckt wird. Häkelarbeit, Spachtel- und Guipure-Stickerei, feinstes Veinen mit gediegenem Spitzenabschluß etc. bilden das Material zu ihrer Herstellung; zur Selbstanfertigung brachten wir früher, schon in der Nr. v. 1. April 82, eine sehr schöne Vorlage in gehäkelter, irischer Guipure. Derartige kostbare Kragen sind natürlich auch geeignet zu eleganten Kleidern getragen zu werden.



Ganz nach Belieben fügt man, wie in früheren Jahrhunderten als diese breiten Kragen die Männer- und Frauen-Kleidung gleichmäßig zierten, eine mehr oder minder breite Lebermaschette hinzu.

— Den mannigfachen Variationen ist die von langschößiger Weste begleitete Jackettaile unterworfen, welche sich bei schlanken Damen besonderer Günt erfreut. Die langen, mit dem Schöß zusammenhängenden Jackettheile werden oft durch solche in spanischer Jackettform abgelöst, welche ein gefalteter Schöß begleitet; zurücktretend, läßt dieser die prächtige Weste zu größerer Wirkung gelangen. Diese ist meist aus den kostbarsten Stoffen gefertigt und gestattet all den zu Gebote stehenden Reichtum an Gold, Steinen, gestickten Borten etc. anzuwenden. Die Revers bieten Gelegenheit zum Anbringen aller, schön eisilierter Knöpfe.

— Ohne die Tasche und die silberne Chatelaine mit ihren vielen Ketten würde die Tracht der mittelalterlichen Hausfrau unvollständig sein, aber auch unter den modernen Schmuck-Gegenständen nimmt die Chatelaine eine hervorragende Stelle ein. Das No-coco-Genre mit seinen graziosen Formen ist



augenblicklich auch hier das beliebteste, zumal diese in echtem Metall,

besonders in dem grauen Tone des Alt-silbers mit den hellen Lichtern so recht zur Geltung gelangen. Unsere ebenso gediegene wie zierliche Vorlage entstammt der bekannten Juwelier-Werkstatt des Hoflieferanten J. S. Werner und zeigt neben dem Notizbüchlein mit Eisenblechblättern Flacon, Spiegel, Döschen und Messer. Letzteres ist nochmals naturgroß dargestellt, um die reiche Arbeit in ihrer vollen Wirkung zu zeigen. Selbstverständlich lassen sich die Gegenstände auch in anderer Wahl zusammenstellen. E. F.

**Wien.** — Für den Sonnenschirm ist die Parole „Duftig“ ausgegeben. Man fertigt ihn aus schmalgefalteten, weissem Batist, aus weissem Tüll mit Seidenstickerei, aus weißer Seide mit breitem weißen oder schwarzen Spigenansatz. An einem Sonnenschirme aus weissem Cröpe lisse waren auch die freiliegenden Stäbe von einem dichten, weissem Gewoge umgeben. Ganz unvermeidlich ist Spigenabschleife oder Tuff um Zwinge und Knopf des Schirmes. Sehr elegant präsentiren sich zwei zur Trauer-Toilette bestimmte Schirme: der eine aus schwarzer Seide mit breitem Ansatz von schwarzem englischen Doppelkrepp und Tuff aus gleichem Stoffe, der andere, für die Halbtrauer, aus schwarzem Brocat mit eingewebten Heliotrop-Blumen und drei Bolants aus heliotropfarbenem Krepp-Griff wie Zwinge des schwarzen Stodes umgeben Kreppschleifen. R. H.

— Aus feinen Strohströmmchen genähte Platten, welche vermöge ihrer Weichheit jede beliebige Form annehmen, dienen augenblicklich zur Aufertigung der apartesten und kleidsamsten Hüte. Durch Halb- oder ganze Bängel unterstützt, ergeben diese Platten Krempe und Kopf zugleich. Die Garnitur ist außerdem höchst anspruchlos, eine zierliche Schleife oder

etwas duftiger Tüll, welcher sich zwischen einzelne Blumenstränge legt, genügt, um der Mode gerecht zu werden. D. H.

**Paris.** — Seitdem an die Stelle der etwas altmodisch gewordenen Rennen zu Longchamps der Concours hippique getreten ist, bildet dieser das Rendezvous unserer fashionablen Schönen, deren Toiletten stets reiche Ausbeute für den gewissenhaften Berichterstatter liefern. Einen ausgezeichneten Geschmack bewies die dargestellte Toilette aus schwarzer, schwerer Seide mit einer Saumgarnitur aus feiner Goldstickerei. Ueber das enganliegende Kleid fiel ein Ueberwurf aus feiner Relief-Spize, deren Muster mit Gold ausgeföhrt war. Ein aus den Seitennähten hervortretender goldgestickter Gürtel faßt die Rückentheile zusammen. Schwarzgoldene Franze säumt das Ueberkleid und die Kinnel und hält die Vordertheile über der Brust spangenartig zusammen. B. de G.

— Je wechselvoller und launischer die Mode ist, desto fester darf man darauf rechnen, wohl verwahrte alte Schätze als „Reuefests“ der Truhe entnehmen zu können. Jetzt sind es die langen,



# Mondamin Brown & Polson

alleinige Fabr. k. engl. Hofl.

Entöltes Maisproduct. Zu Puddings, Milchspeisen, Sandtorten etc. und zur Verdickung v. Suppen, Saucen, Cacao etc. vortreffl. lch.

Staatsmedaille 1888.

# Hildebrand's Deutsche Schokolade Deutschen Kakao

(In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorräthig) empfohlen  
Theodor Hildebrand & Sohn, Hofl. Sr. Maj. des Königs, Berlin.

# CREME SIMON

Parfumerien

Rue de Provence, 36, PARIS. - Apotheken und Friseur.

Von wunderbarer Wirkung um der Gesichtshaut und Händen Geschmeidigkeit und blendende Weisse zu verleihen. Unübertroffen gegen Aufspringen Flecken, Roethe, Jucken der Haut.

# Hollins Merino Strickgarn



Ist das Beste für Sommer wie Winterstrümpfe.

Vorsicht, bewahrt und von Besten empfohl. gegen Bleichsucht und Blatarmuth sind die Dr. Kretschmer'schen Stahlpillen. Eingeföhrt in vielen Mädchenpensionaten. Zu beziehen per Schachtel M. 2.50 fr. nebst Gebrauchsanweisung durch die Nonne'sche Apotheke in Frankfurt a. Main.

MK MK MK MK  
MAX KRAUSE, BERLIN SW.

**M** Papier - Ausstattungen bieten das gediegenste Schreibmaterial. Kein directer Versand an Private. Vorräthig überall in Papier-Geschäften. Man verlange beim Einkauf die MK-Mark.

Wer sich e. solch. Wohl'sten Leiz. Bade-haut hat, kann sich m. 5 Rüb. Woffl. u. 1 Ro. Kohl. tagl. warm baden. Jeder der dies lieh. verl. p. Post. d. ausf. ill. Preisgr. 2. Wohl. Berlin W. Mauerstr. 11. Francozusendung - Theilzahlung.

**Enthaarung.**  
Mundellus'sches Decrinatorium. Unschi. Mittel, um die so verunzierenden Arm- u. Gesichtshaare bei Damen spazlos, schnell u. ganz schmerzlos zu entfernen. Fl. 3 M. Apoth. Mundellus, Berlin, Liesenstr. 19.

# Kaiser-Bazar

Aktiengesellschaft in BERLIN.

W. Werder-Strasse \* Werderscher Markt \* Jäger-Strasse.



**Kaufhaus I. Ranges**  
für alle Artikel der Bekleidung, des Luxus, der Wohnungseinrichtung.

Reichhaltigste Auswahl in allen Neuheiten.

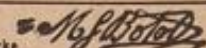
Feste aber sehr billige Preise.

Das Preis-Verzeichniß, Muster von Stoffen, sowie Abbildungen confectionirter Artikel werden auf Wunsch franco zugesandt.

# VINAIGRE TOILETTE ECHTEN EAU de BOTOT

SUPERIEUR de ist in allen besseren Geschäften und in dem Depot des

Dem einzigen von der Medizinischen Akademie in Paris genehmigten Zahnreinigungswasser-erhältlich. - Marke



goldenen Erbsketten, welche, um den Hals getragen, die kurzen, bisher so beliebten Uhrketten ablösen sollen.

S. 11.

— Im December vorigen Jahres hat in England eine neue Bewegung für Herstellung einer vereinfachten Frauentracht begonnen.



Wie unsere Abbildungen zeigen, ist die neue, für das Haus und insbesondere für den Ausgang berechnete Kleidung nicht auffallend von der bisherigen weiblichen Gewandung verschieden.

gewöhnliche Ausgangskleid; die Seitenbahnen des Rockes sind in zwei einfache Talfalten, die Hinterbahn in zwei doppelte Talfalten geordnet.

Wien. — In dem Goldstick-Atelier in der L. Hofburg, sind im Auftrage des Kaisers zwei Altartikeln für die Kapelle zu Waderling ausgeführt worden.



Rochdruck auch im Einzelnen verboten.

Die Kreuznaht-Stickerei ist für unsere Leserinnen keine neue Technik, da wir dieselbe nicht nur in den einfachen wie in den reichsten farbenprächtigen Kossul-Stickereien, sondern auch in modernen Arbeiten geboten haben.



Die Figuren mit Kreuznaht aus allgoldfarbener Sattlerseide gefüllt; die Contouren bildet schwarzseidene Schnur.



Stiche selbst weit über die Schnur greifen und kleinen Fäden gleichen. Nur an den vierblättrigen Blümchen wird die Seidenschnur durch gewöhnliche Ueberfangstiche gehalten.

zeigt der naturgroße Theil. An der kleinen Ansicht ist das eine Viertel nur in der Vorzeichnung wiedergegeben.

Bezugsquellen: Folletten: J. Treptow, W. Jäger, 68. — Gattelaine: J. D. Werner, Hoflieferant, W. Friedrichstr. 173. — Güte aus Stroblatten: C. Hartleb, W. Markgrafstr. 32. — Erbsketten: H. Beerwahn, W. Friedrichstr. 189a. — Stickereien für Hüften u. f. w.: Otto Kruppe, W. Leipzigerstr. 129. — Heftelchen: J. Henel, vorm. Buchh., Breslau, am Rathhaus 26.



E. M. in Wien. Wir raten Ihnen, das Gedicht nach Art der Blumenstickerei unseres Extrablattes Nr. 37 auszuführen; jede dafür geeignete Zeichnung, wie auch das Monogramm in der gewünschten Größe, erhalten Sie bei Fräulein C. Riemann, Berlin W. Steglitzerstr. Nr. 55.

Eine Abonnentin vom Lande. Gemalte Holzgegenstände kann man auf folgende Weise poliren. 12 1/2 Reuloth französischer feiner Schellack löst man in einem Mörser möglichst fein, schüttet ihn in eine weithalsige Flasche und gießt soviel Spiritus darauf, daß der Schellack bedeckt wird.

Junge mütterlose Frau. Schwarze Chantilly- Spitzen wären sehr empfehlenswert, ihrer vornehmen Wirkung wegen; Sie finden dieselben in schönen Mustern bei J. A. Heese, Berlin W. Leipzigerstr. Nr. 87.

Abonnentin in Graz. Um den Wein zu veredeln, können Sie dem Traubenmost auf 100 Liter etwa 1-2 Liter feinsten Weinspirit zusetzen; durch eine Hand voll getrockneter Holunderblätter (auf dasselbe Quantum gerechnet) bekommt er ein angenehmes Aroma.

Baronin von T. auf R. Als schnell trocknend nennen wir Ihnen den „Spiritus-Hühner-Glanz“, der hell und dunkel, nach Gewicht, durch jedes Drogen-Geschäft zu beziehen ist.

Pangjährige Abonnentin in Breslau. Die betr. Verfasserin wohnt in Berlin O. Sophienstraße 25.

Anna B. in München. Ob es ein Mittel giebt, welchen Lippen eine natürliche rosige Färbung zu verleihen? Ja; aber derartige Mittel kann Ihnen nur ein Arzt auf Grund persönlicher Untersuchung angeben.

E. M. in Bradford. „Roussé-Brass-Work“ ist identisch mit „Reifungs-Kleberarbeit“, in der Sie eine Anleitung in der Ill. Fr.-Ztg. vom 1. October 1890 finden.

Titze in Bräun. Mittel gegen Sommererbrechen finden Sie in der Ill.-Z. von Heft 10 des vorigen Jahrganges.

Abonnentin in A. — Gewasste Seide wird zu Bettdecken in der Seidenweberei von A. Hermann in Augsburg verarbeitet.

K. S. in Berlin. — Bodunghes Leinen können Sie von J. Hubbauer in Temeswar (Ungarn) beziehen.

Warg. von B. in Weipfischen. — Zur Erlernung der Klüppel-Arbeit empfehlen wir Ihnen das derselben gewidmete Extrablatt No. 11 (Preis 50 Pf.) und „Anleitung zum Selbstunterricht im Klüppeln“ von Sara Radmann (Kopenhagen, Hoff u. Sohn).

Herrn J. Cr., Wien. — Das kürzlich in der Ill.-Post angegebene Verfahren dürfte Ihrer Anfrage bereits entsprochen haben.

Posamenten-Fabrik Anton Oehler Leipzig. Reichhaltiges Lager von Posamenten Knöpfen sowie sämtlichen Artikeln für Damen-Confection. Eigene Anfertigung von Posamenten jeden Genres. Kleider-Stickereien in Wolle, Seide, Soutache, Perlen u. s. w. TURKISCHE Mouladgerstoffe. PIEPER'S SEIFE ist die BESTE. Strümpfe zum Anweben von Wolle, Baume, und Seide, jeder Farbe, auch gefärbte, übernimmt die renommierte Strümpfwarenfabrik von Kreyssig & Sohn.

GUSTAV CORDS BERLIN W. Leipziger Strasse 36. GRÖSSTES SPECIAL-GESCHÄFT DEUTSCHLANDS. Moderne Damenkleiderstoffe. Wollene seidene und baumwoll. Stoffe. Proben-Versand nach Auswärts. Angabe der Art und des Zwecks der gewünscht. Stoffe erbeten. Proben und alle Aufträge franco. Anker-Cichorien ist der beste. Dommerich & Co., Magdeburg. Gläser-Nachtlichte.

**Seiden-Foulards** und Seidenstoffe jeder Art v. 85 Pf. bis 300 Pf. — per Meter verstanden rosen- und färbweise an Private zu wirklich billigen Preisen. Muster franko.  
Seidenstoff-Fabrik-Union  
**Adolf Grieder & Co** in Zürich (Schweiz).

**G**in krankes, bawend an das Bett gefesselt geblieben, bittet hochberzige Damen, sie durch Abnahme bejunder für Geschenke geeigneter **Parfums-Grüner**, getrockneter und künstlicher Blumen u. Lampenlichter aller Art zu unterstützen. Freilich verleiht und Aufträge nimmt entgegen **W. Camerlöh** in Straubing, R.-Palast, Straubingstr. 684/5.



**Lotterie** der internationalen Ausstellung in **Berlin.**

1. Ziehung am 16. u. 17. Juni 1891.

2. Ziehung vom 20. bis 23. Oktober 1891.

**7310 Gewinne** im Werthe von **300000 M.**

Original-Loose, für beide Ziehungen gültig, à 1 M. (11 Loose für 10 M.) empfiehlt und versendet das General-Debit

**Carl Heintze,**

Berlin W., Unter den Linden 3.

Jeder Bestellung, welche auf Postanweisung erbitte, sind für Porto und zwei Gewinnlisten 30 Pf. (für einschreiben 20 Pf. extra) beizufügen.

**Gewinne:**

1 à ca.	50 000	=	50 000 M.
2 à -	20 000	=	40 000
1 à -	10 000	=	10 000
1 à -	6 000	=	6 000
2 à -	5 000	=	10 000
6 à -	3 000	=	18 000
6 à -	2 000	=	12 000
5 à -	1 500	=	7 500
11 à -	1 000	=	11 000
10 à -	800	=	8 000
15 à -	600	=	9 000
10 à -	500	=	5 000
10 à -	400	=	4 000
15 à -	300	=	4 500
10 à -	250	=	2 500
20 à -	200	=	4 000
5 à -	150	=	750
5 à -	120	=	600
55 à -	100	=	5 500
5 à -	90	=	450
5 à -	80	=	400
5 à -	75	=	375
5 à -	60	=	300
von ca.	6-59	=	16 125
650	-	=	11-99 = 39 000
1000	à M.	=	10 = 10 000
5000	à -	=	5 = 25 000

Tausende von Lobschreiben aus allen Ländern und allen Kreisen der Gesellschaft.  
**Meissner Smyrna-Knüpferarbeiten**  
Hochinteressante weltberühmte Handarbeit für Damen, zur Herstellung von prachtvollen Teppichen, Vorlegern, Sesseln, Kissen, Läufern, Tritt- und Fensterbekleidungen, Wandschirmen, Kameeltaschen Möbelbezügen etc. Leichte Erlernung nach gedruckter Anleitung. Nur Prima Material-Versand. Preisliste, Mustervorlagen auf Verlangen. Smyrna Teppich-Fabrik: **F. Louis Beilich, Meissen.** Jede Arbeit wird gratis angefangen.

**Westentaschen-Reise-Jagd-Opernglas** genannt „Liliput“  
bequem in der Westentasche tragbar, ersetzt die bisher üblichen grossen und schweren Gläser (Gewicht 150 Gr.), vorzüglich geeignet für Militär, Theater, Reise, Jagd, Rennen etc. Nachweislich wurden von uns ca. 50 000 Stück an Europäische Armeen geliefert, worüber Atteste gratis und franco.  
Jedes Instrument trägt die Inschrift „Liliput. E. Krauss & Co.“ Vor Nachahmungen wird im eigenen Interesse das verehrte Publikum gewarnt, indem wir ausdrücklich bemerken, dass sogenannte „Liliputs“, welche von der Konkurrenz mit M. 12, 10, 8 offerirt werden, auf Verlangen auch von uns für M. 6.— zu haben sind.  
Unsere Rechten, mit unserer Firma und Fabrikmarke versehenen Liliputs, worauf jeder Käufer genau achten wolle, kosten **RM. 14.50 incl. ledernem Sacketui.**  
Bei Bestellung von 12 Stück 1 Frei-Exemplar.  
Versandt gegen Nachnahme, oder Vorauszahlung. [Umtausch gestattet: Vorzügl. Qualität garantiert!]  
**E. Krauss & Co., Berlin W., Wilhelmstr. 100.** (früher Leipzig.)  
Fabrik optischer, photogr. etc. Instrumente. (Paris, London, St. Petersburg, Mailand.)  
Unsere Rechten „Liliputs“ sind nur von nachstehenden Firmen zu beziehen:  
In Aachen von F. Nothborn und Herm. Steinrück.  
Altona von Th. & C. Schmidt.  
Barmen von Carl Timena.  
Braunschweig von Rob. Schadt.  
Chemnitz von Paul Beck und Moritz Srobedo.  
Cöln a. Rh. von Ed. Kottner.  
Crefeld von Hugo Camphausen und Wilh. Le Haane.  
Dresden v. C. Grundig u. H. Warnack.  
Elberfeld von Hugo Berg und Gehr. Damm.  
Frankfurt a. M. von J. Sackreutter.  
Hamburg von A. Grandjean und J. C. Stahl & Sohn.  
In Halle a. S. v. C. F. Ritter u. W. Tornau.  
Hannover von H. Scherping.  
Königsberg i. Pr. von M. Hofer und Bernh. Ledtke.  
Leipzig von Th. Pitzmann Nachf. und Wander & Günther.  
Mainz von J. D. Nohasehock.  
Mannheim von Josef Fritz, Colffeur.  
Metz von Georg Lang und D. Weber.  
München von J. Dieter und Colffeur Hoff. Müller.  
Nürnberg von V. Kern.  
Strassburg i. Els. von J. Jacob und Nagel & Meitz.  
Stuttgart von Paul Reuss und Colffeur H. Sieger.

**C. F. W. Lademann Söhne,** Berlin C., Wall-Str. 84/85.  
Ausstattungs-Magazin f. Haus u. Küche incl. Möbel. Fabrik u. Lager eis. Park.  
  
Garten- u. Balconmöbel in den neuesten Mustern der Saison. Compl. Zelte, Zeltbänke, Zeltstempel, Franz. Federmöbel, leicht u. elegant. Eisenstühle in 60 Ausführungen. Gartenfiguren, prima Ausführung u. wetterfest.  
Neu! Bambusmöbel m. echt chinesis. Mattengesticht.

**Mein Staub**  
Paletet für Damen, No. 355 des Catalogs, kostet in anem Alacca, Farben grau u. more, 7 Mart 50 Pf. Besonders weidlich und feiner: Seidener Umbana No. 723 für 11 Pf., 25 Pf., Jaquet No. 400 für 6 Pf., 75 Pf., Regenvallet No. 216 für 7 Pf., 50 Pf., Vertrogen No. 910 für 3 Pf., 25 Pf., etc.  
Catalog mit 54 Illustrationen grat. u. franco. Versandt nach d. ganzen Welt.  
**Otto Altenberg** (etabliert 1868) Berlin SW, Markgrafenstr. 27.  
Anker-Cichorien ist der beste. Dommerich & Co., Magdeburg.

**Unentbehrlich in jedem Haushalt!**  
Klebt, leimt, kittet alles.  
Modellbogen, zerzessene Schraubener u. Messing-Lager-Arbeiten, abgerissenes Aluclim, Holz, Metall, Leinwand, Papier, Kork, Gips, etc.  
Zu haben in Flaschen mit Metallkapsel, Inhalt 1/2 Liter, 1 Pf. in den meisten Drogerien, Schreibmaterial- und Galanteriewaren-Händl., allerorts oder direct franco gegen Einsendung von 50 Pf. in Marken.  
**Otto Ring & Co., Berlin W. 67, Blumenstr. 12.**

**SINDETIKA**  
Unentbehrlich in jedem Haushalt!  
Klebt, leimt, kittet alles.  
Modellbogen, zerzessene Schraubener u. Messing-Lager-Arbeiten, abgerissenes Aluclim, Holz, Metall, Leinwand, Papier, Kork, Gips, etc.  
Zu haben in Flaschen mit Metallkapsel, Inhalt 1/2 Liter, 1 Pf. in den meisten Drogerien, Schreibmaterial- und Galanteriewaren-Händl., allerorts oder direct franco gegen Einsendung von 50 Pf. in Marken.  
**Otto Ring & Co., Berlin W. 67, Blumenstr. 12.**

**Anker-Cichorien ist der beste.** Dommerich & Co., Magdeburg.  
Erstes Belgisches Gardinen-Versand-Geschäft  
Gebr. Hinzelmann Nachf., Planen 1, V. Kuster Reich zu Diensten.  
Verkauft an Private per Nachnahme.

Man hüte sich vor schlechten und geringen Nachahmungen unserer bekannten Fabrikate und achte darauf, dass jedes Corset innen Blauwollen trägt, Facon 700° gestalt. gesch. Schmitt im D. Reichs patent. Hygiene-Anstaltig. Prospekte grat. u. franco. Allein-Fabr. D. Corset 700 neuent. Schmitt.  
mit Cordel-Gürt hochschnürend.  
**Esenwein & Frank, Stuttgart.**

**Thomas - Blumentöpfe**  
D. R. P. Nr. 55391.  
Bewässerung der Pflanzen von unten nach oben. Zuführung des Wassers aus dem Unterbehälter in den Topf mittels Saugschwammes. Verhindert, zu hart oder zu geringe Bewässerung der Erde, Krankheiten und Einachen der Pflanze unmöglich. Practische Luftzuführung, angelegentliches Nachsehen. Ausführliche Prospekte mit Preisen auf Verlangen gratis und franco.  
**Eugen Hülsmann**  
Thonwarenfabrik Altenbach bei Wurzen in Sachsen.

**Die Dame ist im Stande alte deutsche gepunzte Lederarbeiten als schöne Geburtstags- u. Gelegenheitsgeschenke herzustellen.**  
Werkzeugkasten mit Anleitung und Vorlagen hierzu.  
Preis M. 6, M. 10, M. 15, M. 40.  
**Gustav Fritzsche, Leipzig,** Königl. Hoflieferant.  
Illustr. Prospekte u. Preisverz. franko u. grat.

**Die Dame ist im Stande alte deutsche gepunzte Lederarbeiten als schöne Geburtstags- u. Gelegenheitsgeschenke herzustellen.**  
Werkzeugkasten mit Anleitung und Vorlagen hierzu.  
Preis M. 6, M. 10, M. 15, M. 40.  
**Gustav Fritzsche, Leipzig,** Königl. Hoflieferant.  
Illustr. Prospekte u. Preisverz. franko u. grat.

**CACAO-VERO,** entölt, leicht löslicher Cacao.  
Unter diesem Handelsnamen empfehlen wir einen in Wohlgeschmack, hoher Nährkraft, leichter Verdaulichkeit und der Möglichkeit schnellster Zubereitung (ein Aufguss kochenden Wassers ergibt sogleich das fertige Getränk) unübertreffl. Cacao.  
Prosa per 1/2, 1/4, 1/8, 1/16 = Pfd.-Loose 850 300 150 75 Pfennige.

**HARTWIG & VOGEL** Dresden  
Anker-Cichorien ist der beste. Dommerich & Co., Magdeburg.  
Bequemere, vortheilhafter und viel gefundener wie alle, Jahre lang haltbar und stets zur Hand ist das bekannte, bestempfohlene Deutsche **Backpulver** aus der Fabrik von Franz Dietrich, in Hiegel, Baden.  
Man verlange Preislisten, Zeugnisse etc. und mache einen Versuch!

**Korbwaren-Versand-Fabrik** von **Gottfr. Kaspar,** Siegen i. W.  
Specialität: Kinderwagen, Reisekörbe u. Sessel.  
Illustrirte Preisliste mit Anerkennungs-schreiben gratis und franco.  
Junge Mädchen od. Knaben finden gute Venten bei geschickter Herr. Pfleget (Bad, Garten) u. ev. Nachhilfe in Frz., Russl. Frau Antun. **Peller,** Steinmeißler, 15, 1, W.

**LOHSE's weltberühmte Specialitäten** für die Pflege der Haut:  
**EAU DE LYS DE LOHSE**  
weiss, rosa, gelb seit über fünfzig Jahren unübertroffen als vorzüglichstes Hautwasser zur Erhaltung der vollen Jugendfrische, sowie zur sicheren Entfernung von Sommersprossen, Sonnenbrand, Rötze, gelben Flecken und allen Unreinheiten des Toirts.  
**LOHSE'S Lilienmilch-Seife** die reinste und mildeste aller Toiletteseifen, frei von jeder Schärfe, die nur zu oft die alleinige Ursache einer unreinen Haut ist. à Stück 75 Pf. Beim Ankauf meiner Fabrikate achte man stets auf die Firma  
**GUSTAV LOHSE** 45 Jägerstr. 46, BERLIN  
Fabrik feiner Parfümerien und Toilette-Seifen. In allen guten Parfümerien, Drogerien etc. des In- und Auslandes käuflich.

Für Familienbedarf ist die beste Bezugsquelle in sämtlichen eingemachten Gemüsen u. Früchten  
**Joh. Braun's** Conservenfabrik Pfeddersheim bei Worms  
Lieferant hoher und höchster Herrschaften.  
Diejenigen Hausfrauen, welche ihre Bestellungen für den Herbst noch nicht gemacht haben, werden höflich gebeten, welche möglichst bald einzusenden, um die Rabattgewährung geniessen zu können. Preis-courant gratis und franco.

Man verlange das Fabrikat **OTTO HERZ & CO.** und beachte diese Schutzmarke  
  
auf der Sohle.  
OTTO HERZ & CO. FRANKFURT a. M.  
PRIZE PARIS 1867  
PRIZE PARIS 1867